

HUGO KASTNER EMPFIEHLT

# TROIA

**Grabung durch 5000 Jahre**

Liebe Leserin, lieber Leser! Ungewöhnlich ist nicht nur die Historie Troias, sondern auch die Geschichte der Entstehung dieses gleichnamigen, der archäologischen Forschung gewidmeten Spiels. „Troia“ verdankt seine Umsetzung durch Thomas Fackler einer Initiative der DaimlerChrysler AG, eines internationalen Konzerns, der bereits seit 1988 Grabungen in Troia unterstützt. Es wurde auch nicht bei der wissenschaftlichen Begleitung des Spiels gespart, denn ein internationales Team von Archäologen unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Korfmann hat Teilaspekte direkt vor Ort getestet. Bezüglich historischer Korrektheit braucht „Troia“ daher keinen Vergleich zu scheuen. Daher ist auch der Sonderpreis „Geschichte im Spiel“, vergeben 2001 durch die Jury „Spiel des Jahres“, mehr als verdient. Randbemerkung: 1996 wurde die Landschaft um Troia zum historischen Nationalpark erklärt, der Ort selbst 1998 in die ehrenvolle UNESCO-Liste des Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Wer immer eine wirkliche Rarität am Spielmarkt sucht, ist herzlich zu Grabungen ins Österreichische Spielmuseum in Leopoldsdorf eingeladen.

Website: [www.spielen.at](http://www.spielen.at)

Mehr als sonst muss bei den mühevollen Grabungen im Mythen umrankten Troia der Lichtkegel im richtigen Moment die passenden Fundstücke ausleuchten. Sie als Hobby-Archäologe versuchen während der einstündigen Spieldauer mit Glück und Kombinieren die Geheimnisse Troias zu lüften. Fundstücke werden erforscht, Grundrisse rekonstruiert, Forschungsergebnisse veröffentlicht, ganz wie im wirklichen Geschehen. Ziel ist es, den Konkurrenten zuvor zu kommen, vor allem bei den Hauptveröffentlichungen. Leicht ist dies allerdings nicht, denn die Grabungshügel „Troia I“, „Troia II“ und darauf noch „Troia VI“, „Troia VII“ und „Troia VIII/IX“ bilden zunächst nicht viel mehr als einen Berg von Schutt, ganz

wie zu erwarten bei der doch immerhin 5000-jährigen Geschichte dieser Siedlung. Jeder Archäologe wird mit Grabungslizenzen ausgestattet und bekommt darüber hinaus Karten, die ihm die Veröffentlichung bedeutender Funde ermöglichen. Je mehr davon einem Forscher gelingen und je früher diese bekannt gemacht werden, desto höher der wissenschaftliche Wert und damit die Reputation und der Erfolg bei diesem Spiel. Zunächst aber werden die Fundstücke mit den wertvollen Grabungsgeheimnissen hinter einem Sichtschirm vor den anderen Mitstreitern im archäologischen Wettlauf sorgfältig aufbewahrt. Was die Arbeit ungemein erschwert, ist die Tatsache, dass immer nur freiliegende Gesteinsbrocken aufgenommen werden dürfen. Doch der Lohn für die Mühen ist groß, denn nach und nach entsteht im Lichtkegel der Veröffentlichungen der Hobbyarchäologen ein Bild der vielschichtigen Grundrisspläne dieser antiken Siedlung. Lassen Sie sich von der Erhabenheit dieser archäologischen Zeitreise inspirieren!

Rückmeldungen an: [Hugo.Kastner@spielen.at](mailto:Hugo.Kastner@spielen.at)  
Homepage: [www.hugo-kastner.at](http://www.hugo-kastner.at)

**EMPFEHLUNG #54**

Autor: Thomas Fackler

Preis: € 30,00

Jahr: 2000

Verlag: DaimlerChrysler AG

SPIELER

2-4

ALTER

9+

DAUER

60+



Taktik

Info+

Glück

„Troia“ ist eine wahrlich gelungene Mischung aus taktischen Überlegungen, Glücksmomenten beim Graben nach Mauerteilen sowie der gut getimten Informationspreisgabe in Form von Veröffentlichungen. Der Spielreiz dieses für seine Eleganz prämierten archäologischen Brettspiels ist trotz des ungewöhnlichen Themas außerordentlich hoch.

**Hugos EXPERTENTIPP**

Ausnahmsweise ein Tipp zum Ambiente rund um das Spiel. Gutes Licht ist für alle Graben-Enthusiasten notwendig, zu schwach sind sonst die dünnen Höhenlinien auf den Grabungskärtchen auszunehmen. Jedenfalls ist zum Stimmungsaufbau vor allem für die reiferen Grabungsexperten ein Gläschen Wein nicht zu verachten. „Troia“ eignet sich zudem ganz vorzüglich für einen Grabungswettkampf zu zweit, ja fast würde ich als Einstieg diese Spielerzahl empfehlen.

**Hugos BLITZLICHT**

„Troia“ ist ein wahrer Augenschmaus, der bei richtiger Besetzung echte Entdeckerstimmung aufkommen lässt. Dies nicht zuletzt wegen der wunderbaren Begleitbroschüre sowie die direkt ins Spiel eingebauten Pläne der historischen Grundrisse dieser antiken Stadt. Ein einfacher doch adäquater Spielmechanismus erlaubt es jedem Familienmitglied nach einer ersten „Übungsgrabung“ tief in die faszinierende Welt der Archäologie einzutauchen.

**VORANKÜNDIGUNG:****TEXAS HOLD 'EM**

Auslöser einer Pokermanie

**IMPRESSUM**

**Offenlegung nach dem Mediengesetz:** Medieninhaber, Eigentümer, Verleger und Hersteller: Verein „Österreichisches Spiele Museum“, vertreten durch Obfrau Dipl.Ing. Dagmar de Cassan, Raasdorferstrasse 28, 2285 Leopoldsdorf im Marchfelde, Telefon 02216-7000, Fax 02216-7000-3, mail-to: [office@spielen.at](mailto:office@spielen.at), Internet: [www.spieljournal.at](http://www.spieljournal.at) - [www.gamesjournal.at](http://www.gamesjournal.at) - Chefredakteur: **Dipl.Ing. Dagmar de Cassan**

**Blattlinie:** Die Blattlinie ist die Meinung aller Redakteure, freien Mitarbeitern und Gastautoren. Die Spiele zur Erstellung der Rezensionen stellt das Österr. Spiele Museum für die Dauer der Arbeit kostenlos zur Verfügung. Niemand erhält Sach-, Service-, Geldleistungen von den Verlagen. (Alle Rezensionen zu den Spielen in ALLES GESPIELT und in NEU EINGETROFFEN sind von Dagmar de Cassan) Deutsche Ausgaben Version 1.0 Copyright (c) 2010 by Spielen in Österreich - Die Spiele Collection, Spiele Kreis Wien, Österreichisches Spielefest, Spielefest, Wiener Spiele Akademie, Spiel der Spiele und zwei Spiele-Symbole sind eingetragene Warenzeichen.

**Ihre Email-Adresse:** Wir versenden oft an unsere Mitglieder, Abonnenten und Interessenten eine Erinnerung für Termine und sonstige Infos. Wenn Sie noch nie eine Email von uns erhalten haben, fehlt uns Ihre Email!

**ÖFFENTLICHES MEDIUM**  
Dieses Medium liest der  
**»OBSERVER«**  
Österreichs größter Medienbeobachter  
Tel.: (01) 213 22 0

Erklärung der Icons



Für einen Spieler geeignet



Für zwei Spieler geeignet



Für viele Spieler geeignet



empfohlenes Mindestalter